

Erweitertes RFID-Angebot im UHF-Bereich

it-production.com

Datafox bietet nun RFID-Anwendungen für hohe Reichweiten im UHF-Bereich an. Die Lösungen lassen sich über das Datafox Studio parametrieren.

Datafox erweitert seine Angebotspalette mit RFID-Lösungen im Ultrahoch-Frequenzbereich (UHF): Die Integration der Weitbereichstechnik in die MasterIV-Plattform des Unternehmens bietet Anwendern die Möglichkeit, RFID-Lösungen über größere Distanzen umzusetzen. Der Standard ermöglicht Lesereichweiten mit passiven Transpondern von bis zu zehn Metern. UHF-RFID arbeitet im 868-Megahertz-Bereich und empfiehlt sich für den Einsatz für Reichweiten von über einem Meter. Die Technologie eignet sich aufgrund hoher Datenübertragungsraten auch für große Datenmengen. Es können kleinere RFID-Inlays, beispielsweise bei 13,56 Megahertz, eingesetzt werden. Dies ermöglicht auch das Lesen von verdeckt eingebauten Transpondern.

Ab sofort werden Gerätevarianten und Antennen für die Anwendungsgebiete Zutritts- und Zufahrtskontrolle, Teileverfolgung, Supply Chain und Datenträger für Informationen angeboten, unter anderem für den Einsatz in Produktion und industrieller Automation. Als UHF-Systemvarianten stellt der Anbieter Terminals mit integriertem Leser und integrierter Antenne zur Verfügung, deren Lesereichweite bis 50 Zentimeter beträgt. Zudem stehen Terminals mit integriertem Leser und externer Antenne für Reichweiten von bis zu vier Metern sowie ein UHF Longrange Lesemodul zur Verfügung. Der UHF-RFID-Standard kann im Datafox Studio ohne Programmieraufwand eingerichtet und parametriert werden.

(Quelle:Datafox/Bild:Datafox)

Internet: www.datafox.de/uhf-longrange.html

Marburg, den 27.06.2013